

Fleißige und treue Wäller geehrt



Im Rahmen seiner Auszeichnungsfeier hat der Westerwaldverein Aßlar am Freitagabend in guter Tradition seine Vereins- und Wanderjubilare geehrt. Vorstandssprecher Manfred Jung hieß dazu auch Bürgermeister Christian Schwarz willkommen, der die Gäste mit einem kräftigen "Hui Wäller?!" begrüßte und die gelebte Gemeinschaft unter den Wanderfreunden lobte. "Jahrzehntelange Mitgliedschaft und Hunderte Wanderungen unterstreichen das gute Miteinander in Zeiten wo Gemeinschaft vielfach abnimmt", so Schwarz.

Dieses Miteinander hatte auch Jung zuvor angesprochen, dass er im Sommer in Schottland erlebte, wo die Menschen noch auffallend achtsamer miteinander umgehen. "Von den Gesprächen in der Kneipe, der Nachbarschaft, mit den Sportkameraden, die wir aus der Jugendzeit noch kennen, ist nicht viel übrig geblieben und Schnelllebigkeit und soziale Isolierung nehmen zu", hielt Jung vor Augen und warb für Entschleunigung und mehr Miteinander - privat und im Verein. Unter den Wanderungen und Veranstaltungen im kommenden Jahr konnte er auch eine Fahrt nach Jüterbog, der Aßlarer Partnerstadt in der Mark Brandenburg, nennen, in deren Rahmen dort auch "miteinander" am Tag der deutschen Einheit teilgenommen wird.

In diesem Sinne zeichneten Wanderwartin Melanie Strauß und Ehrenvorsitzender Wolfgang Scheib zunächst die Wanderjubilare aus. Eine Stocknadel für 25 Wanderungen gab es für Udo Bottler und Wolfgang Velten. Ihre 50. Wanderung absolvierten Werner Förster, Wolfgang Kulczewicz, Raimund Michaely, Peter Musij und Armin Ringsdorf. Für 100 Wanderungen wurden Horst Diehl, Monika Hellmer und Dietmar Zwerenz geehrt, Ingrid Peuckert schaffte die 150., Doris Kollert die 200. und Erhard Zutt die 250. Wanderung. Brigitte Hedderich, Manfred und Karola Jung waren 300 Mal dabei, Kurt Bühler 400 Mal und für 550 Wanderungen wurden Astrid Bühler, Manfred Hedderich und Ursula Rau ausgezeichnet.

Die 600 hat Renate Hawer "geknackt", Heiko Wasund die 650 und Hilde Rödl die 750. Gerhard Rödl blickt auf 1050 Wanderungen zurück und einsam an der Spitze steht Wolfgang Scheib mit stolzen 1400 Wanderungen. Die Jubilarehrungen nahm Manfred Jung zusammen mit dem Bürgermeister vor und zeichnete zunächst Renate Kind und Liselotte Stey aus. Für 40 Jahre standen Hedwig Becker-Burks, Erika und Willi Bernhard, Rosemarie und Klaus Bernhard, Adelheid und Harald Hund, Heidi und Eberhard Schäfer, Christian Schäfer und Paul Zipp zur Ehrung an. Rita Netsch konnte für 50 Jahre geehrt werden und Hannelore Küster, die bei vielen Wanderungen ihre Spuren hinterließ und noch immer aktiv dabei ist. Manfred Jung präsentierte die Wanderfahrt nach Jüterbog in 2020, während des Essens gab es eine Bilderschau von den Wanderungen in diesem Jahr und hinterher gab es noch eine Zauberschau mit Dr. Eberhard Pfaff, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends überging.

Quelle: Asslar – Die Woche, Ausgabe 49/2019